

SICHERHEITSDATENBLATT
PROFI KALKREINIGER KONZENTRAT

Seite: 1

Erstellungsdatum: 24-06-2015

Revisionsdatum: 18-11-2019

Revisionsnummer: 10.

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: PROFI KALKREINIGER KONZENTRAT

Produktcode: 4040-4042-4043

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: PC35: Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis) .

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Pro Part Schweiz GmbH

Kronenwingert 14

Chur

7000

Switzerland

Tel: +41 81 252 55 54

Email: info@propart-schweiz.ch

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon: Tox info Suisse, Freierstrasse 16, 8032 Zürich

Im Notfall: Tel. 145 (aus dem Ausland: +41 44 251 51 51)

Auskunft: +41 44 251 66 66

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP): Acute Tox. 4: H302; Skin Corr. 1A: H314; Acute Tox. 4: H312

Wichtigste schädliche Wirkungen: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise: H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Gefahrenpiktogramme: GHS05: Ätzwirkung

GHS07: Ausrufezeichen



SICHERHEITSDATENBLATT

PROFI KALKREINIGER KONZENTRAT

Seite: 2

Signalwörter: Gefahr

Sicherheitshinweise: * P501: Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den Örtlichen Vorschriften zuführen.

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P301+P330+P331: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen

P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.

P321: Sonderbehandlung (siehe Erste-Hilfe-Maßnahme auf diesem Etikett)

2.3. Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

SCHWEFELSÄURE

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
231-639-5	7664-93-9	-	Skin Corr. 1A: H314	15.000%

AMMONIUMHYDROGENDIFLUORID

215-676-4	1341-49-7	-	Acute Tox. 3: H301; Skin Corr. 1B: H314	3.000%
-----------	-----------	---	---	--------

ALCOHOL C9-11, ETHOXYLATED

-	68439-46-3	-	Acute Tox. 4: H302; Eye Dam. 1: H318	3.000%
---	------------	---	--------------------------------------	--------

PROPAN-2-OL

200-661-7	67-63-0	-	Flam. Liq. 2: H225; Eye Irrit. 2: H319; STOT SE 3: H336	3.000%
-----------	---------	---	---	--------

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Verursacht schwere Verätzungen Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Haut mit Wasser abwaschen / duschen. Sofort Gift-Notruf oder Arzt anrufen.

Augenkontakt: Verursacht schwere Augenschäden . Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Kontaktlinsen entfernen. Sofort Gift-Notruf oder Arzt anrufen.

Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Gift-Notruf oder Arzt anrufen. Geben Sie niemals etwas durch den Mund an einer bewusstlosen Person.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

PROFI KALKREINIGER KONZENTRAT

Seite: 3

Einatmen: Unter normalen Bedingungen wird nicht als eine ernste Gefahr für die Atmung zu präsentieren. Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Lassen Sie in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Verursacht schwere Verätzungen und Augenschäden. Rötungen und Schmerzen.

Augenkontakt: Schwere Augenschädigung, Kategorie 1, implizit. Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. Sehvermögen kann getrübt werden. Brennendes Gefühl.

Verschlucken: Verschlucken einer kleinen Menge dieses Produkts stellt eine ernste Gefahr für die Gesundheit. Kann Verbrennungen oder Reizung von Mund, Rachen und Verdauungstrakt verursachen.

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

Verzögert auftretende Wirkungen: Bei Unfall oder Unwohlsein, sofort einen Arzt aufsuchen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Alkoholbeständiger Schaum. Löschpulver. Kohlendioxid. Wasserdampf. Sand. Keinen Wasservollstrahl verwenden. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Brandgefahr: nicht brennbar.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen. Fangen Sie die Feuerwasser, das nicht in die Kanalisation abfließen kann.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Verschüttungen auf harte Oberfläche kann eine ernste Rutschen / fallende Gefahr darstellen. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

PROFI KALKREINIGER KONZENTRAT

Seite: 4

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschleißbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen. Reste mit reichlich Wasser wegspülen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nicht essen, trinken, rauchen, wenn Sie dieses Produkt verwenden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Von Zündquellen fernhalten. Behälter dicht geschlossen halten. Von direktem Sonnenlicht fernhalten. Vor Frost schützen. Nicht zusammen mit starken Alkalien lagern. Nicht zusammen mit starken Säuren lagern.

Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte: Nicht verfügbar.

DNEL/PNEC

PROFI KALKREINIGER KONZENTRAT

Art	Exposition	Wert	Bevölkerung	Wirkung
-	CAS 7664-93-3	-	-	-
DNEL	Inhalativ	0,1 mg/m ³	Arbeitnehmern	Lokale
PNEC	Süßwasser	0,0025 mg/l	-	-
PNEC	Meerwasser	0,00025 mg/l	-	-
PNEC	Süßwassersedimente	0,002 mg/kg dw	-	-
PNEC	Meeressedimente	0,002 mg/kg dw	-	-
-	.	-	-	-
.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT
PROFI KALKREINIGER KONZENTRAT

Seite: 5

-	CAS 67-63-0	-	-	-
DNEL	Dermal	888 mg/kg bw/day	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Inhalativ	500 mg/m ³	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Oral	26 mg/kg bw/day	Bevölkerung	Systemische
DNEL	Inhalativ	89 mg/m ³	Bevölkerung	Systemische
DNEL	Dermal	319 mg/kg bw/day	Bevölkerung	Systemische
PNEC	Süßwasser	140,9 mg/l	-	-
PNEC	Meerwasser	140,9 mg/l	-	-
PNEC	Süßwassersedimente	552 mg/kg dw	-	-
PNEC	Meeressedimente	552 mg/kg dw	-	-
PNEC	Boden (landwirtschaftlich)	28 mg/kg dw	-	-
-	CAS 1341-49-7	-	-	-
DNEL	Inhalativ	3,8 mg/m ³	Arbeitnehmern	Lokale
DNEL	Inhalativ	2.3 mg/m ³	Arbeitnehmern	Systemische
DNEL	Oral	0.015 mg/kg	Bevölkerung	Systemische
DNEL	Inhalativ	0.045 mg/m ³	Bevölkerung	Systemische
DNEL	Dermal	0.015 mg/kg	Bevölkerung	Systemische
PNEC	Süßwasser	1.3 mg/l	-	-
PNEC	Boden (landwirtschaftlich)	22 mg/kg	-	-

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Die Informationen in diesem Abschnitt gilt für das unverdünnte Produkt. Für ausreichende Belüftung sorgen. Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Atenschutz: Atemschutz ist nicht erforderlich bei guter Belüftung.

Handschutz: Chemikalienbeständige Handschuhe (nach der europäischen Norm NF EN 374 oder gleichwertig). Handschuhe aus Neopren. Handschuhe aus Gummi. Die genaue Durchbruchzeit ist von der Handschuhhersteller zu finden; beobachtet.

Augenschutz: Augendusche vorsehen. Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen. Schutzbrille oder Sicherheitsgläser , EN 166.

Hautschutz: Schutzkleidung.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Flüssigkeit

Farbe: Grün

Geruch: Parfümiert.

Löslichkeit in Wasser: Löslich

Viskosität: <50 mPa.s (20°C)

Flammpunkt °C: >60

pH: 2,3 (20°C)

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT
PROFI KALKREINIGER KONZENTRAT

Seite: 6

9.2. Sonstige AngabenDE

Zusätzliche Angaben: Dichte: 1,11 g/cm³ (20°C).

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Nicht verfügbar.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Direktes Sonnenlicht. Extrem hohe oder niedrige Temperaturen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Starke Laugen. Natriumhypochlorit-Lösung.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei. Durch thermische Zersetzung freigegeben: ätzende Dämpfe.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Bestandteile:

SCHWEFELSÄURE ... %

ORL	RAT	LD50	2140	mg/kg
-----	-----	------	------	-------

PROPAN-2-OL

IVN	RAT	LD50	1088	mg/kg
ORL	MUS	LD50	3600	mg/kg
ORL	RAT	LD50	5045	mg/kg
SCU	MUS	LDLO	6	gm/kg

Für das Produkt relevante Gefahren:

Gefahr	Route	Basis
Akute Toxizität (ac. tox. 4)	DRM ING	Gefährlich: Berechnet

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT
PROFI KALKREINIGER KONZENTRAT

Seite: 7

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	DRM	Gefährlich: Berechnet
Schwere Augenschädigung/-reizung	OPT	Gefährlich: Berechnet

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Verursacht schwere Verätzungen und Augenschäden. Rötungen und Schmerzen.

Augenkontakt: Schwere Augenschädigung, Kategorie 1, implizit. Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. Sehvermögen kann getrübt werden. Brennendes Gefühl.

Verschlucken: Verschlucken einer kleinen Menge dieses Produkts stellt eine ernste Gefahr für die Gesundheit. Kann Verbrennungen oder Reizung von Mund, Rachen und Verdauungstrakt verursachen.

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

Verzögert auftretende Wirkungen: Bei Unfall oder Unwohlsein, sofort einen Arzt aufsuchen.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxizität, Werte:

Art	Test	Wert	Maßeinheit
CAS 7664-93-9	-	-	-
FISH	96H LC50	29	mg/l
DAPHNIA	48H EC50	>100	mg/l
ALGAE	72H EC50	>100	mg/l
CAS 67-63-0	-	-	-
DAPHNIA	24H EC50	>1000	-
Scenedesmus Subspicatus	72H EC50	>1000	mg/l
ALGAE	72H IC50	13299	mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Nicht verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Nicht verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT
PROFI KALKREINIGER KONZENTRAT

Seite: 8

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Wassergefährdungsklasse (NL) 11: gefährdend Wasserorganismen. Sanierungsanstrengung B - zu minimieren Entlastung; Anwendung der besten praktikable Techniken.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen. Die Einstufung des Produktes erfüllt möglicherweise die Kriterien für gefährlichen Abfall.

Verpackungsentsorgung: Schmutzige Behälter: empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Pakete vollständig entleeren vor dem entfernen. Recycling ist vorzuziehen, der Entsorgung oder Verbrennung. Rückstände reichlich mit Wasser spülen.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: UN3264

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Korr. Bezeichn. des Gutes: ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.

14.3. Transportgefahrenklassen

Transportklasse: 8

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: II

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich Nein

Meeresschadstoff: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Tunnelcode: E

Transportkategorie: 2

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT
PROFI KALKREINIGER KONZENTRAT

Seite: 9

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wird in Übereinstimmung mit der Verordnung (EG) Nr 1907/2006 erstellt.

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß EG-Verordnung Nr 1272/2008 erstellt.

* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H301: Giftig bei Verschlucken.

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.

